

URGESCHICHTE (Haupttext – Lückentext)

In der waren die Alpen von einer dicken Eisschicht bedeckt. In den wärmeren Zwischeneiszeiten zogen entlang der eisfreien Täler in das Gebirge. Funde in der Höhle bei zeigen eine erste Besiedlung unseres Raumes vor rund Jahren in der Steinzeit. Dort wurden auch Skelette von, Knochen von Füchsen, Steinböcken und anderen Tieren gefunden.

Dauerhafte Besiedlung dürfte es erst vor rund Jahren gegeben haben. Vor rund 5000 starb Seine mumifizierte Leiche fand man 1991 im Gletschereis der Ötztaler Alpen.

In der Bronzezeit war der Abbau von wichtig, das zu Bronze verarbeitet wurde. Kupfer wurde bei im Unterinntal und auf der Kelchalpe bei gefunden. Durch den Kupferhandel kam es zu intensiven Kontakten mit der Bevölkerung nördlich und südlich der Alpen. Die Menschen ließen sich nach ihrem Tod verbrennen und ihre Asche in Urnen bestatten. Man spricht von der

Zahlreiche weisen auf einen hohen Lebensstandard hin. Funde aus der Zeit um 1000 vor Christus machte man bei im Inntal und im Solche Funde umfassten Schmuckstücke, Gebrauchsgegenstände aus Bronze sowie Keramikgegenstände. Wichtige Fundorte sind das Wattener im Unterinntal und im Trentino, wo sich Rättersiedlungen befanden. Die Räter sind die Urbevölkerung Tirols.

Ötzi, 30.000, 6000, Fiave, Fritzens, Eiszeit, Kupfer, Kufstein, Trentino, Himmelreich, Höhlenbären, Jäger, Kitzbühel, Tischofer, Urnenfelderkultur, Grabbeigaben, Schwaz

LÖSUNG (richtige Reihenfolge)

Eiszeit, Jäger, Tischofer, Kufstein, 30.000, Höhlenbären, 6000, Ötzi, Kupfer, Schwaz, Kitzbühel, Urnenfelderkultur, Grabbeigaben, Fritzens, Trentino, Himmelreich, Fiave